

E i n l a d u n g

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 29.04.2008, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems, Oldenburger Straße 118, 26180 Rastede

Rastede, den 17.04.2008

1. An die Mitglieder des Rates der Gemeinde Rastede

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------|---|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.12007 | |
| TOP 4 | Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2008/015 | Berichterstatter: Bürgermeister Decker |
| TOP 5 | Vorschläge von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 sowie Vorschlag für die Wahl von einer Vertrauensperson
Vorlage: 2008/040A | Berichterstatter: Bürgermeister Decker |
| TOP 6 | Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
Vorlage: 2008/041A | Berichterstatter: Bürgermeister Decker |
| TOP 7 | 2. Änderung Bebauungsplan 33 B - Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus)
Vorlage: 2007/256 | Berichterstatter: Herr Zörgiebel |
| TOP 8 | 40. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beachclub Nethen
Vorlage: 2008/030 | Berichterstatter: Herr Zörgiebel |
| TOP 9 | Aufstellung Bebauungsplan 83a - Beachclub Nethen
Vorlage: 2008/033 | Berichterstatter: Herr Zörgiebel |

- ## TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Decker
Bürgermeister

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/015

freigegeben am 04.02.2008

GB 2

Sachbearbeiter/in: Meike von Häfen

Datum: 04.02.2008

Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	15.04.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	29.04.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

- Herr Ingo Riediger wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Rastede entlassen.
- Herr Jürgen Hinrichs wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Rastede berufen.
- Herr Lothar Lachmann wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Rastede entlassen.
- Herr Guido Heinemann wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Rastede berufen.
- Herr Klaus Schwarz wird erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Hahn berufen.
- Herr Jürgen Dörr wird erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Südbäke berufen.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 13 Absatz 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes werden die Gemeinde- und Ortsbrandmeister sowie deren Stellvertreter für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Über die Ernennung beschließt der Rat der Gemeinde nach Anhörung des Kreisbrandmeisters auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr.

In der Jahreshauptversammlung der Einheit Rastede am 01.02.2008 wurde Herr Jürgen Hinrichs zum neuen Ortsbrandmeister gewählt. Die Amtszeit des bisherigen Ortsbrandmeisters, Ingo Riediger, endet erst mit Ablauf des 17.06.2008. Dieser hat jedoch mit Schreiben vom 07.04.2008 erklärt, sein Amt vorzeitig mit der Berufung seines Nachfolgers niederlegen zu wollen.

Der stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Rastede, Herr Lothar Lachmann, dessen Amtszeit erst im Februar 2010 enden würde, hat in der Jahreshauptversammlung aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Die Mehrheit der anwesenden aktiven Mitglieder der Wehr hat sich daraufhin in einer außerordentlichen Versammlung am 18.03.2008 für Herrn Guido Heinemann als Nachfolger ausgesprochen.

Sowohl Herr Hinrichs als auch Herr Heinemann erfüllen die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Übernahme der Ämter.

In den Jahreshauptversammlungen der Einheiten Hahn und Südbäke wurden jeweils die bisherigen stellv. Ortsbrandmeister, Herr Klaus Schwarz und Herr Jürgen Dörr wiedergewählt. Sie sind daher erneut in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/040A

freigegeben am 16.04.2008

GB 2

Sachbearbeiter/in: Nicole ter Harzeborg

Datum: 16.04.2008

Vorschläge von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 sowie Vorschlag für die Wahl von einer Vertrauensperson

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

29.04.2008

Gremium

Rat

Beschlussvorschlag:

1. Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Schöffen vorgeschlagen:
Herr Helmuth Arning, Tegelbusch 2, 26180 Rastede, geb. 1948
Frau Jasmin Bartels, Auf der Raade 18, 26180 Rastede, geb. 1978
Frau Marion Brötje, Schlehenweg 7, 26180 Rastede, geb. 1960
Herr Eckhard Fischer, Dietrich-Freels-Str. 23a, 26180 Rastede, geb. 1949
Herr Werner Frohn, Oldenburger Str. 255a, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Reinhard Klee, Tulpenstr. 1, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Gerhard Klockgether, Hans-Hoffhenke-Ring 6, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Anja Kobbe, Am Turm 29, 26180 Rastede, geb. 1967
Herr Jens Meinert, Am Horstbusch 4, 26180 Rastede, geb. 1968
Frau Nadine Mertin, Koppelweg 29, 26180 Rastede, geb. 1973
Herr Fred Meyer, Rudolstädter Str. 44, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Renate Sager, An der Badeanstalt 29, 26180 Rastede, geb. 1962
Frau Ortrud Zörgiebel, Sanddornweg 15, 26180 Rastede, geb. 1953
2. Als Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss wird Herr Uwe Tensfeldt, Hesterstraße 14, 26180 Rastede, geb. 1941 vorgeschlagen.

Sach- und Rechtslage:

Beschlussauszug

nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15.04.2008

Tagesordnungspunkt 18

**Vorschläge von Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 sowie Vorschlag für die
Wahl von einer Vertrauensperson**

Vorlage: 2008/040

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst macht darauf aufmerksam, dass die Vorschläge eigentlich nicht aus den Parteien kommen sollten, sondern vom Verwaltungsausschuss beziehungsweise vom Rat. Grundsätzlich sollte es bei der Auswahl der Schöffen darum gehen, verantwortungsbewusste und kompetente Bürger zu benennen.

Herr von Essen schlägt daraufhin folgende Personen vor: Fred Meyer, Jasmin Bartels, Anja Kobbe, Gerhard Klockgether, Helmuth Arning, Reinhard Klee, Ortrud Zörgiebel und Marion Brötje.

Herr Kramer gibt folgende Namen bekannt: Nadine Mertin, Renate Sager, Werner Frohn und Eckhard Fischer.

Herr Langhorst spricht sich für Marion Brötje aus.

Bürgermeister Decker ergänzt die Vorschlagsliste um Jens Meinert.

Seitens der VA-Mitglieder herrscht Einvernehmen darüber, Uwe Tensfeldt als Vertrauensperson vorzuschlagen.

Beschlussempfehlung:

1. Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Schöffen vorgeschlagen:
Herr Helmuth Arning, Tegelbusch 2, 26180 Rastede, geb. 1948
Frau Jasmin Bartels, Auf der Raade 18, 26180 Rastede, geb. 1978
Frau Marion Brötje, Schlehenweg 7, 26180 Rastede, geb. 1960
Herr Eckhard Fischer, Dietrich-Freels-Str. 23a, 26180 Rastede, geb. 1949
Herr Werner Frohn, Oldenburger Str. 255a, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Reinhard Klee, Tulpenstr. 1, 26180 Rastede, geb. 1939
Herr Gerhard Klockgether, Hans-Hoffhenke-Ring 6, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Anja Kobbe, Am Turm 29, 26180 Rastede, geb. 1967
Herr Jens Meinert, Am Horstbusch 4, 26180 Rastede, geb. 1968
Frau Nadine Mertin, Koppelweg 29, 26180 Rastede, geb. 1973
Herr Fred Meyer, Rudolstädter Str. 44, 26180 Rastede, geb. 1947
Frau Renate Sager, An der Badeanstalt 29, 26180 Rastede, geb. 1962
Frau Ortrud Zörgiebel, Sanddornweg 15, 26180 Rastede, geb. 1953
2. Als Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss wird Herr Uwe Tensfeldt, Hesterstraße 14, 26180 Rastede, geb. 1941 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/041A

freigegeben am 16.04.2008

GB 2

Sachbearbeiter/in: Nicle ter Harzeborg

Datum: 16.04.2008

Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

29.04.2008

Gremium

Rat

Beschlussvorschlag:

Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Jugendschöffen vorgeschlagen:

Frau Elke Ashauer, Kreyenstr. 61, 26180 Rastede, geb. 1948

Herr Reinhard Brodé, An der Wapel 28, 26180 Rastede, geb. 1951

Frau Birgit Köppel, Ringstr. 116, 26180 Rastede, geb. 1953

Herrn Manfred Lübben, Leuchtenburger Str. 38, 26180 Rastede, geb. 1941

Frau Corinna Martens, Uhlhornstr. 11, 26180 Rastede, geb. 1964

Frau Astrid Vogt, Am Heerweg 6A, 26180 Rastede, geb. 1969

Sach- und Rechtslage:

Beschlussauszug

nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15.04.2008

Tagesordnungspunkt 19

Vorschlag für die Wahl von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Vorlage: 2008/041

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen schlägt für die Wahl von Jugendschöffen folgende Personen vor: Corinna Martens, Astrid Vogt, Manfred Lübben und Birgit Köppel.

Herr Kramer ergänzt die Liste um Elke Ashauer.

Herr Langhorst spricht sich für Reinhard Brodé aus.

Beschlussempfehlung:

Folgende Personen werden seitens der Gemeinde Rastede für die Berufung zum Jugendschöffen vorgeschlagen:

Frau Elke Ashauer, Kreyenstr. 61, 26180 Rastede, geb. 1948

Herr Reinhard Brodé, An der Wapel 28, 26180 Rastede, geb. 1951

Frau Birgit Köppel, Ringstr. 116, 26180 Rastede, geb. 1953

Herrn Manfred Lübben, Leuchtenburger Str. 38, 26180 Rastede, geb. 1941

Frau Corinna Martens, Uhlhornstr. 11, 26180 Rastede, geb. 1964

Frau Astrid Vogt, Am Heerweg 6A, 26180 Rastede, geb. 1969

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2007/256

freigegeben am 21.11.2007

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Guido Zech

Datum: 21.11.2007

2. Änderung Bebauungsplan 33 B - Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus)

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	14.01.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	22.01.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	29.04.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. §§ 13 Abs. 2, 3 Abs. 2 sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 14.01.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes 33 b – Gewerbegebiet Neusüdende (Klein Feldhus) nebst Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 02.10.2007 (Beschlussvorlagen Nr. 2007/162) ist die erneute öffentliche Auslegung durchgeführt worden. Außerdem hat die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange bis zum 23.11.2007 stattgefunden.

Wesentliche Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch das Planungsbüro NWP gegeben.

Der Satzungsbeschluss kann gefasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen:

1. Abwägungsvorschlag
2. Planzeichnung
3. Planzeichenerklärung
4. Textliche Festsetzungen
5. Hinweise

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/030

freigegeben am 05.03.2008

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Guido Zech

Datum: 05.03.2008

40. Änderung des Flächennutzungsplanes - Beachclub Nethen

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	07.04.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	15.04.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	29.04.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 07.04.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes – Beachclub Nethen nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 22.01.2008 (Vorlage 2007/260) die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Diese fanden in der Zeit vom 05.02.2008 bis 05.03.2008 statt. Wesentliche Stellungnahmen, die zu einer Änderung der Planungsunterlagen geführt haben, wurden nicht vorgebracht.

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch das Planungsbüro Diekmann und Mosebach gegeben.

Nunmehr kann der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Übersicht über den Verfahrensstand:

Grundsatzbeschluss/ Aufstellungsbeschluss	Frühzeitige Öffentlichkeitsbe- teiligung	Öffentliche Aus- legung/ Behörden- beteiligung	Feststellungs- beschluss
VA 02.10.07	09.10.07- 09.11.07	05.02.2008-05.03.2008	Voraussichtlich Rat am 29.04.2008

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufwendungen für die Bauleitplanung trägt gemäß des abgeschlossenen städtebaulichen Vertrages die Beachclub Nethen GmbH & Co. KG.

Anlagen:

1. Abwägungsvorschlag
2. Planzeichnung

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2008/033**

freigegeben am 06.03.2008

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Guido Zech

Datum: 06.03.2008**Aufstellung Bebauungsplan 83a - Beachclub Nethen****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	07.04.2008	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	15.04.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	29.04.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 07.04.2008 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83a – Beachclub Nethen nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Auf die Vorlagen 2007/075 (VA am 03.07.2007) und 2007/191 (VA am 02.10.2007) wird verwiesen.

Die Gemeinde hatte im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes 83a – Beachclub Nethen festgestellt, dass diese Planänderung nur mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes möglich ist. Aus diesem Grund wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 83a zunächst im Verfahrensstand nach der Öffentlichen Auslegung ausgesetzt und die 40. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt. Beide Verfahren haben nunmehr den gleichen Verfahrensstand und sollen nach letzter Beratung im Fachausschuss und Verwaltungsausschuss in den Rat zur abschließenden Beschlussfassung gelangen.

Wesentliche Stellungnahmen wurden im aktuellen Verfahrensschritt seitens zweier Anwohner abgegeben. Diese wenden sich vor allem gegen die aus ihrer Sicht falschen Annahmen des Schallgutachtens, die daraufhin noch einmal überprüft und für richtig befunden wurden.

Des Weiteren wird seitens der Anwohner eine zusätzliche Lärmbelästigung durch den Betrieb und die An- und Abfahrtsverkehre insbesondere bei Großveranstaltungen befürchtet. Die seitens des Schallgutachters ermittelten Werte ergeben jedoch eine Einhaltung der zugrunde zu legenden maximalen Werte.

Die weiteren vorgetragenen Argumente und der dazu erarbeitete Abwägungsvorschlag können der Anlage 1 entnommen werden.

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch das Planungsbüro Diekmann und Mosebach gegeben.

Übersicht über den Verfahrensstand:

Grundsatzbeschluss/ Aufstellungsbeschluss	Frühzeitige Öffentlichkeits-/ Be- hördenbeteiligung	Öffentliche Aus- legung/ Behörden- beteiligung	Satzungsbeschluss
BauPlUmStA 04.12.2006 VA 16.01.07	23.01.07-23.02.07	17.07.07.-17.08.07	Voraussichtlich Ratssitzung am 29.04.2008
Bemerkung		Das Verfahren wurde nach der Auslegung zunächst ausgesetzt, um die 40. Flächen- nutzungsplanänderung durchzuführen	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufwendungen für die Bauleitplanung trägt gemäß des abgeschlossenen städtebaulichen Vertrages die Beachclub Nethen GmbH & Co. KG.

Anlagen:

1. Abwägungsvorschläge
2. Planzeichnung
3. Planzeichenerklärung
4. Textliche Festsetzungen
5. Hinweise

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2008/019

freigegeben am 27.02.2008

GB 1

Sachbearbeiter/in: Dudek, Frank

Datum: 11.02.2008

Haushalt 2005 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	15.04.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	29.04.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 wird mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. jeweils 47.157.156,68 Euro beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 100 Abs. 3 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO – in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. dem Beschluss des Rates vom 21.02.2006 zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts) stellt der Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung fest.

Die Jahresrechnung wird zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresrechnung 2005 und der Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfungsbericht dem Rat vorgelegt. Der Rat beschließt gemäß § 101 Abs. 1 S. 1 NGO über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung des Bürgermeisters. Die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung 2005 können dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Die Jahresrechnung ist nebst Anlagen dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland zur Prüfung vorgelegt worden. Die einzelnen Prüfbemerkungen sind dem anliegenden Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 zu entnehmen. Auch die verwaltungsseitige Stellungnahme zum Prüfbericht ist als Anlage beigefügt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich hinsichtlich der Prüfung der Jahresrechnung 2005 keine Gründe ergeben haben, die der vorgeschlagenen Beschlussfassung über die Jahresrechnung sowie der Entlastung des Bürgermeisters als Hauptverwaltungsbeamten durch den Rat der Gemeinde Rastede gemäß § 101 Abs. 1 NGO entgegenstehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

- Anlage 1: Bescheinigung Vollständigkeit
- Anlage 2: Rechenschaftsbericht
- Anlage 3: Prüfbericht RPA
- Anlage 4: Stellungnahme zum Prüfbericht

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2008/024**

freigegeben am 15.02.2008

GB 1

Sachbearbeiter/in: Ihmels, Inge

Datum: 15.02.2008**Darlehensaufnahme aus der Kreisschulbaukasse****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	04.03.2008	Verwaltungsausschuss
Ö	08.07.2008	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Aufnahme der nachstehenden Darlehen aus der Kreisschulbaukasse wird zugestimmt.

Maßnahme	Darlehen KSBK	Investitionszuschuss nachrichtlich
KGS Rastede - Sanierungs- arbeiten an der KGS Rastede, Gebäude Wilhelmstraße	156.700 €	156.600 €
KGS Rastede - Sanierungs- arbeiten an der KGS Rastede, Gebäude Feldbreite	13.000 €	13.000 €
Insgesamt:	169.700 €	169.600 €

Die Darlehen sind zinslos und in 20 Jahren zurückzuzahlen.

Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Ammerland hat für zwei Maßnahmen zinslose Darlehen aus der Kreisschulbaukasse bis zu einer Höhe von insgesamt 169.700 € gewährt. Eine endgültige Festsetzung der Höhe des tatsächlich gewährten Darlehens erfolgt durch den Landkreis Ammerland nach Vorlage der Schlussabrechnungen. Die Darlehen sind mit 5 v. H. der ursprünglichen Darlehenssummen zu tilgen.

Für die Maßnahmen wurden auch Investitionszuschüsse (nachrichtlich im Beschlussvorschlag aufgeführt) bewilligt. Beide Fördermittel (Darlehen und Zuschüsse) können entsprechend des Baufortschritts abgerufen werden. Der Investitionszuschuss ist im Haushalt des Landkreises eingeplant.

Bei den Darlehen könnte es aufgrund der Liquidität der Kreisschulbaukasse zu Auszahlungsverzögerungen kommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zinslos gewährten Darlehen in Höhe von insgesamt 169.700 € sind in 20 Jahresraten ab dem Jahr nach der Auszahlung zu je 5 % zu tilgen. Hieraus ergibt sich ab dem Jahr 2009 bis 2029 eine jährliche Belastung in Höhe von 8.485 €

Anlagen:

keine